

## **Infos des Regierungsrates vom 23. Februar 2011**

### **Regierungsrat lehnt neue Verordnungen der beruflichen Vorsorge ab**

Der Regierungsrat schlägt im Vernehmlassungsverfahren des Bundes vor, dass die Änderungen der Verordnungen zur Strukturreform der beruflichen Vorsorge rigoros überarbeitet werden. Eine weitere mögliche Lösung wäre es, die Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes als allgemeinverbindlich für alle Pensionskassen zu erklären.

Viele der neu vorgeschlagenen Regelungen sind kontraproduktiv, da es sich um nicht durchdachte Verordnungsbestimmungen handelt. Dies gilt insbesondere für solche, die vortäuschen, zur Verhinderung von Fehlverhalten beizutragen. Mit den vorgeschlagenen Verordnungsänderungen wird der Handlungsspielraum der obersten Führungsorgane der Pensionskassen eingeschränkt, und durch den unnötig stark steigenden Kontrollaufwand sind nicht zu rechtfertigende Kostensteigerungen zu erwarten.

### **Dienstjubiläum**

Alois Meier, Chauffeur beim Strassenunterhalt, kann am 1. März das 25-jährige Dienstjubiläum feiern. Der Regierungsrat gratuliert Alois Meier zu seinem Jubiläum und dankt ihm für die dem Kanton gehaltene Treue.

### **Pensionierungen**

Peter Hoppe, Staatsarchivar des Kantons Zug, tritt auf Ende Februar 2011 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Peter Hoppe für die dem Kanton während 32 Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihm alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand.

Monika Alberio, Sekretärin beim Handelsregisteramt, tritt auf Ende Februar 2011 in den Ruhestand. Der Regierungsrat dankt Monika Alberio für die dem Kanton während 23 Jahren geleisteten guten Dienste und wünscht ihr alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand.